

Bike & Run auf die Gis lockt viele Spitzensportler

Der Mountainbiker spult 13 Kilometer herunter, gibt seinem Partner einen Handschlag und schickt ihn auf die 7,4 km Laufstrecke. Das schnellste Duo darf sich Gis-Mann nennen.

Im Vorjahr hatte beim ersten Bewerb der Wintereinbruch eine Startverzögerung heraufbeschworen. Heuer ist der Sportverein Lichtenberg mit dieser Veranstaltung zwei Wochen früher dran. Und die Veranstaltung hat Zugkraft. Der sportliche Leiter Franz Helfenschneider: „Schon eine Woche vor Nennschluß waren 150 Paare gemeldet und damit mußten wir vielen Späterschlossenen absagen.“ Zahlreiche Spitzensportler, allen voran Mountainbike-As Gerhard Zadrobilek, haben genannt. Und

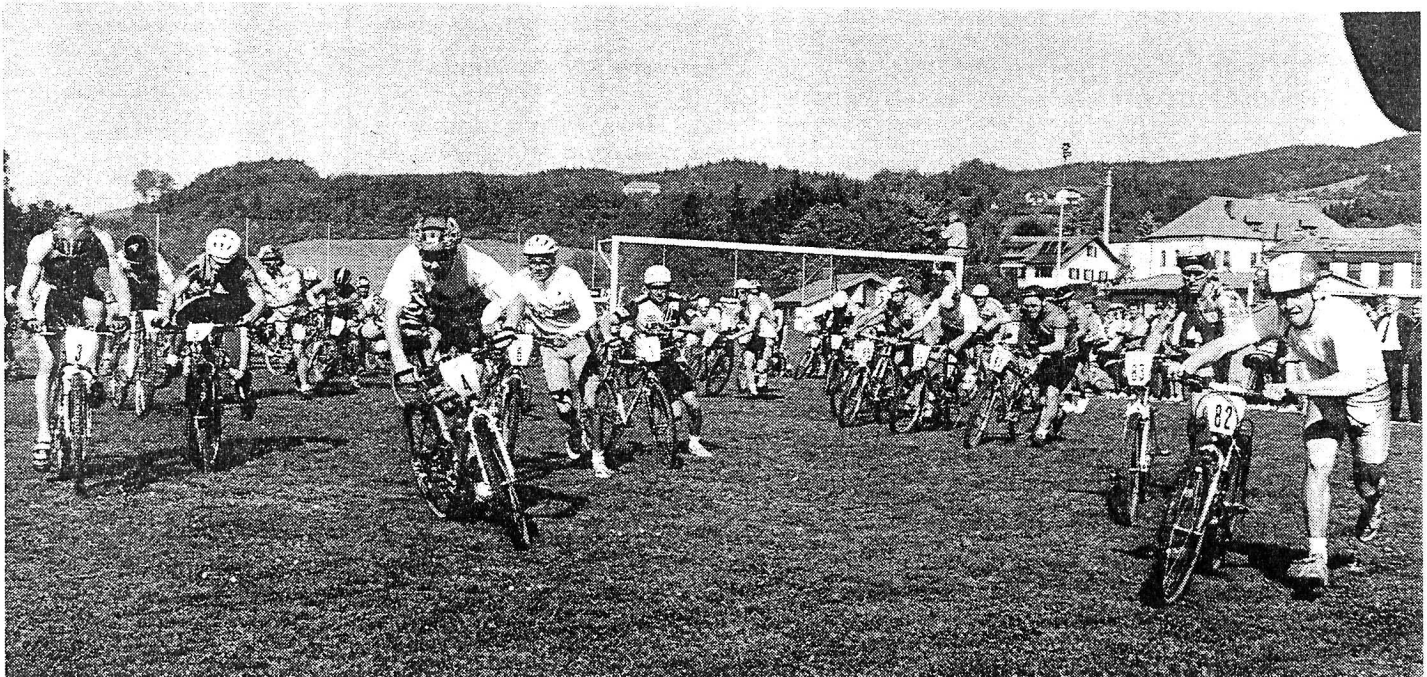
manche stellten Startgeldforderungen. Da mußte der Veranstalter absagen, es reicht finanziell nur für einem Spitzenmann. Trotzdem machen Staats- und Landesmeister aus den verschiedensten Sportarten mit.

Titelverteidiger sind der Zwetler Nationalkader-Langläufer Alois Schwarz und sein Radpartner Alois Enzenhofer aus Bad Leonfelden. Zadrobilek hat sich als Läufer Otto Helfenschneider (Europameisterschaftsdritter im militärischen Fünfkampf) geangelt. Spitzenbiker Reinhard Eisenbauer hat sich mit dem oberösterreichischen Spitzenläufer Franz Mayr (Union Reichenau) zusammengetan. Als Lokalmatador geht der Lichtenberger Ralph Kirchmair mit dem Rad an den Start, sein Laufpartner ist Anton Rieger. Und auch Ruder-Weltmeister Luggi Sigl

aus Ottensheim hat als Läufer genannt. Unter diesen Athleten sind wohl die Sieger zu suchen. Teams aus ganz Österreich haben genannt, auch vier Damen-Duos haben ihre Anmeldung vollzogen.

Fahr- und Laufstrecken sind für die Zuschauer bestens angelegt. Und die Zuschauer können auch gewinnen. Mit einer Gewinnkarte sind Sie dabei, wenn ein Cluburlaub für zwei Personen im Werte von 18.000 Schilling verlost wird. Unter allen Teilnehmern am Bike & Run-Bewerb wird ein 30.000 Schilling teures Hagan-Titanal-Mountainbike verlost. Man muß also gar nicht Erster sein, um zu gewinnen. Die Sieger dürfen sich über die Gis-Mann-Trophäe freuen und sich selber bis zum Bewerb 1994 mit dem Titel Gis-Mann schmücken.

Karl Schmid



Riesenwirbel am Lichtenberger Sportplatz, als 162 Mountainbiker in Le-Mans-Start-Manier zu ihren Rädern liefen und die 13 Kilometer in Angriff nahmen.